

DER RÜTIHÖFLER AKTUELL

Nr. 2
April 1989

Erscheint mindestens dreimal jährlich

Bild einer Stimmung

Liebe Rütihöfler,
Nun gehört sie bereits der Vergangenheit an, die erste GV des neu formierten Dorverein-Vorstandes. Und weil sie ja schon heute fast "Chronikcharakter" hat, wird das genaue Protokoll dieser GV im nächsten eigentlichen RÜTIHÖFLER, der anfangs Winter erscheinen wird, abgedruckt werden.

Auf einige aktuelle Traktanden möchten wir jedoch schon heute näher eingehen, und deshalb haben wir verschiedenen "Aktivitäten" eigene Artikel in diesem RÜTIHÖFLER AKTUELL gewidmet.

Was uns Vorstandsmitglieder aber mindestens genauso wichtig war wie der geschäftliche Teil der GV vom 17. Februar 1989, waren die Gespräche und das Zusammensitzen "zu vorgerückter Stunde". Da bekamen wir einmal mehr Einblick in die Probleme, die das Leben in unserem Dorf mit sich bringt, und wir konnten uns ein Bild von der Stimmung machen, die in der Bevölkerung herrscht. Wir sind dankbar für jeden Hinweis und jede Anregung.

Die Finanzen unseres Dorvereins konnten an der diesjährigen GV glänzen. Mit dazu beigetragen hat sicher das grosse Verständnis, das wir auch für unsere finanziellen Anliegen (Jahresbeitrag) bei der persönlichen Verteilung des letzten RÜTIHÖFLERS erfahren durften. Nun flattert Ihnen mit dieser RÜTIHÖFLER AKTUELL-Ausgabe wieder



ein Einzahlungsschein ins Haus. Damit verbunden ist unsere Hoffnung, dass wir auch 1989 auf Ihre finanzielle Unterstützung rechnen dürfen. Den Jahresbeitrag haben wir auf Fr. 10.- pro Familie belassen können.

Ich hoffe, dass Sie auch diesem RÜTIHÖFLER AKTUELL viel Wissenswertes entnehmen können, und grüsse Sie in diesem Sinne

Ihr Edi Zehnder

Glascontainer-Benützung

Bitte nicht an Sonn- und Feiertagen sowie zwischen 20.00 und 07.00 Uhr!

Es danken die Anwohner

GESUCHT:

Alte Fotografien von Rütihof

Wie Sie vielleicht schon wissen, ist eine Gruppe von Rütihöflern daran, eine Dorfchronik zu erarbeiten. Als ein erstes Ziel wollen wir möglichst viele Fotografien aus Rütihof und Umgebung als Dokumente vergangener Zeiten zusammentragen. Einerseits benötigen wir diese wertvollen Zeugnisse, um die rasante Entwicklung unserer Wohnumgebung zu dokumentieren; andererseits möchten wir die besten Aufnahmen vergrössern und im Rahmen einer Fotoausstellung in der künftigen Mehrzweckhalle einem grösseren Publikum zeigen.

Wenn Sie also selber über derartige Schätze verfügen oder wissen, dass bei Verwandten oder vielleicht bei ehemaligen Rütihöfler Schulkollegen solche irgendwo verstauben, dann melden Sie sich bitte bei:

Frau Margot Fempel-Anner
Tobelacher 11 Tel. 83 39 25

oder bei:

Frau Erika Widmer
Haberacher 9 Tel. 83 16 14

Sie werden die Papierbilder oder Dias - wir benötigen keine Negative - mit Garantie nach kurzer Zeit wieder unversehrt zurückerhalten. Zur Herstellung von Kopien resp. Vergrößerungen steht uns ein erfahrener Fachmann zur Verfügung. Von besonderem Interesse sind Bilder, die vor 1940 aufgenommen worden sind.

Mit bestem Dank für Ihre wertvolle Mithilfe

Arbeitsgruppe Dorfchronik

Dorfapéro...Dorfapéro...

Nach der Schliessung des Restaurant Sonnengüetli haben wir uns auch Gedanken über die Weiterführung des monatlichen Dorfapéros gemacht. Wir möchten nun, unter Mithilfe der übrigen Vereine aus dem Dorfe, den Dorfapéro ab Monat Mai wieder regelmässig anbieten, und zwar

am 1. Sonntag im Monat jeweils nach dem Gottesdienst (ca. 11.00 Uhr) im Pfarreiheim (Abgabe von Getränken zum Selbstkostenpreis). Bitte beachten Sie jeweils den Tagesspiegel in den Tageszeitungen, den Hinweis im Pfarrblatt oder das Informationsblatt in Ihrem Vereinskasten. Die Organisatoren freuen sich auf Ihren Besuch!

Dorfverein Rütihof

Schutz der Birnbäume vor Gitterrost

Die Bedeutung der alten hochstämmigen Obstbäume für die Landschaft, für eine reiche Insekten- und Vogelwelt und nicht zuletzt für einen guten Most ist uns allen bekannt. Leider sind schon zu viele der auch für das Dorf Rütihof typischen Obstbaumbestände aus unserer Landschaft verschwunden. Neben vielen anderen Gründen bedroht seit wenigen Jahren ein weiterer gefährlicher Feind die verbliebenen Birnbäume: der Gitterrostpilz des Zierwacholders.



Was können wir dagegen unternehmen?

Der Gitterrost ist ein spezialisierter Pilz, der sein Winterquartier auf dem Wacholder, das Sommerquartier auf den Birnbaumblättern hat. Gelbe, später rostrote Flecken auf der Oberseite von Birnbaumblättern sind sichere Anzeichen dafür, dass ein Baum befallen ist. Stark befallene Bäume zeigen massive Ertragsausfälle oder sterben ab.

Besonders in nassen Frühjahren bil-

den sich zwischen April und Mai auf den befallenen Wacholdersträuchen Milliarden von Sporen, die Wind und Thermik über mehrere hundert Meter bis Kilometer verteilen und damit Birnbaumblätter infizieren können. Die gallertigen Sporenzäpfchen an den Wacholderzweigen sind nur bei Regenwetter während weniger Tage gut sichtbar, bei trockenem Wetter ziehen sie sich in unscheinbare Würzchen zurück (s. Bild).

Als einzig sinnvolle Bekämpfung wird von Fachleuten das Ausreissen und Beseitigen der kranken Wacholder-Sträucher empfohlen. Prüfen Sie also bitte Ihren Wacholderstrauch im Garten oder auf dem Balkon auf einen eventuellen Pilzbefall.

Weitere Informationen über die Merkmale und den Ablauf der Krankheit können Sie im Anschlagkasten auf dem Dorfplatz ersehen. Falls Sie weitere Fragen hierzu haben, können Sie sich an Ihren Gärtner wenden oder an:

Thomas Burger, im Bettliacher 3, Tel. 83 33 70.

April 1989 Avril							April Avril 8 Samstag	Mai 1989 Mai						
M	3	10	17	24				L	1	8	15	22	29	
D	4	11	18	25				M	2	9	16	23	30	
M	5	12	19	26				J	3	10	17	24	31	
D	6	13	20	27				V	4	11	18	25		
F	7	14	21	28				S	5	12	19	26		
S	1	8	15	22	29			D	6	13	20	27		
S	2	9	16	23	30			7	14	21	28			
W	14	15	16	17				18	19	20	21	22		

Schulhaus Rütihof

8 "Waldputzete"

- ⑨ Gemeinsam wollen wir die Wald-
10 ränder rund um unser Dorf von
weggeworfenen Zivilisationsgegen-
ständen säubern.

Komm, hilf auch mit!


Dietiker

5406 Baden / Rütihof
Telefon 056 83 21 26

Metallbau
Allg. Schlosserarbeiten
San. Anlagen
Inh. Anita Blunschi-Dietiker

FRISCHE BLUMEN, GEMÜSE UND EIER
KAUFEN SIE MIT VORTEIL BEI ALICE MEIER

GÄRTNEREI/BINDEREI
5406 RÜTIHOF, TEL. 83'21'61

GEBURTSVORBEREITUNG IN RÜTIHOF

- Schwangerschaftsgymnastik
- Entspannung
- Atmung
- Rückbildung



Kurs in kleiner Gruppe im Gymnastikraum
Kindergarten Breitacher.
Auskunft und Anmeldung: Elisabeth Lehner
Tel. 83 38 09

Gesprächsabend mit Rütihof's Politikern vom 7. März 1989

Der diesjährige Gesprächsabend stand unter der Leitung von Klaus Streif. Rede und Antwort gaben Hermann Eppler (team), Dr. Heinrich Frei (FDP), Peter Kamm (team), Peter Marti (AL) und Peter Meier (CVP). Stadtrat Thomas Wälty (SP) und die Einwohnerrätin Andrea Metzler (SP) hatten sich entschuldigt.

DEMISSIONEN AUS RÜTIHOF

Seit geraumer Zeit ist bekannt, dass Stadtrat Thomas Wälty und die Schulpflegerin Pia Brizzi auf Ende der Amtsperiode (Herbst 1989) zurücktreten werden. Stimmen aus dem Dorf, und auch am Gesprächsabend war es zu hören, fordern für beide Ämter wiederum je 1 Vertreter aus Rütihof.

VERKEHRSPROBLEME

Zu einem eigentlich abendfüllenden Thema gestaltete sich das Stichwort Verkehr. Der Radweg nach Dättwil verursacht offensichtlich einiges Kopfzerbrechen, weil auch der Fislisbacher Gemeindebann betroffen ist. Bekanntlich stehen hauptsächlich zwei Varianten im Vordergrund: "quer durchs Feld" und "entlang der Hauptstrasse". Dabei wird die erste Variante von einer grossen Mehrheit aus Rütihof als zu gefährlich betrachtet.

Kürzlich war aus der Presse zu erfahren, dass auf dem Stadtgebiet von Baden unter anderem in Rütihof Tempo 30 eingeführt werden soll. Die Diskussionen gingen vorwiegend dahin, ab wo bei den Einfallstrassen dieses Tempo gelten soll und dass

auch "die Optik stimmen muss". Einmal mehr wurde die kürzlich am Ende der "quasi ins Nichts führenden" Fislisbacherstrasse bei deren Einmündung in die Birchstrasse montierte schwarz/weiße Tafel, resp. die fehlende Vorsignalisation kritisiert.

Was die Jurastrasse betrifft, stossen sich viele am Parkieren von Autos auf dem Trottoir. Kein Verständnis findet das immer noch fehlende Trottoirstück.

HEITERSBERGLINIE

Für viele Pendler aus der ganzen Region nach und von Zürich ergäbe sich durch eine Haltestelle an der Heitersberglinie ein wesentlicher Zeitgewinn. Idealerweise sollte die Haltestelle durch öffentliche Verkehrsmittel erschlossen werden. Vorgeschlagen und diskutiert wurden diesbezügliche Varianten von und nach Rütihof, so beispielsweise durch Verlängerung resp. Routenänderung der bestehenden Linie 3 der RVBW.

Neuer Busfahrplan

Ab dem 28. Mai 1989 bieten uns die RVBW den neuen, wiederum stark verbesserten Busfahrplan an. Dieser weist in den frühen Morgen- und Abendstunden den 12-Minuten-Takt auf. Dazwischen den schon bewährten 20-Minuten-Takt. Neu ist hier allerdings der nun durchgehende Takt (keine lästigen Löcher mehr)! Dank der Initiative diverser Privatpersonen und des Dorfvereins (mit total ca. 170 Unterschriften aus dem Kreis der Dorfbevölkerung), konnte dieser neue Fahrplan realisiert werden.

Weiterhin werden am Mittag die Extra-Direkt-Busse verkehren.

Liebe Rütihöfler, wir hoffen, dass Sie mit Ihrem vermehrten Busbenutzen einerseits mithelfen, die Strassen zu entlasten und andererseits beweisen helfen, dass dieser dichte Fahrplan für Rütihof gerechtfertigt ist.

Vor allem den Hausfrauen/-männern wird der geschlossene Taktfahrplan helfen, Stadtbesuche inskünftig ohne Privatauto zu bewältigen.

Sommerlager 1989 mit JW/BR

Es wird eine Woche voller Träume, Ideen und Abenteuer sein! Sie wird erfüllt sein von heiteren Stunden, wo gebastelt, gesungen, getanzt, geturnt, gespielt und geforscht (...) wird.!!

Es wird für alle Mädchen und Knaben (ab Jg. 1980) aus unserem Dorf ein einzigartiges Erlebnis werden - einfach unvergesslich!

Für die Woche vom 8.-15. Juli suchen wir nicht nur abenteuerlustige Kinder, sondern auch noch ein aufgestelltes Küchenteam für eine geräumige, komfortable Lagerküche im schönen Glarnerland (Elm!!). Interessenten können sich ungeniert über Tel. 83 26 13 informieren.

JW/BR Rütihof

PS: Interessierte Rütihöfler sind jeden Mittwoch um 19.30 Uhr im Pfarreiheim herzlich willkommen!

Einladung zur Generalversammlung des Tischtennisclubs Rütihof

am 26. Mai 1989, 20.15 Uhr,
im Pfarreiheim TTC Rütihof



**Coiffeursalon
Annemarie**

A. Wirth, Coiffeuse
Hofstrasse 20
Rütihof (Bushaltestelle Dorf)

Damen + Herren

Tel. Geschäft 056/83 45 30
Tel. Privat 056/83 44 91

Dienstag bis Freitag:
8 bis 11.30 Uhr
13 bis 18.30 Uhr
Samstag:
8 bis 12 Uhr
Mittwoch-Nachmittag:
geschlossen




Gartenbau — Gärtnerei — Gartenpflege

5406 Baden-Rütihof Schulweg 104
Telefon 056 / 83 11 60

Theo Meier-Roschach



Peterhans, Schibli & Co. AG

Schreinerei
Zimmerei
Innenausbau

5442 Fislisbach AG

Telefon 056 83 10 30

Aufruf zur Mitarbeit an der Zukunft Rütihofs

Die langerwartete Dorfplanstudie Rütihof rollt an!

Im Rahmen dieser Studie sollen die generelle bauliche Entwicklung Rütihofs überdacht und insbesondere die Infrastrukturbedürfnisse abgeklärt werden. Der Stadtrat hat Mitte März ein Badener Planungsbüro mit der Ausführung beauftragt. In einer Kommission - zusammengesetzt aus ca. fünf Rütihöflern, Vertretern des Stadtrates und der Verwaltung - sollen die anstehenden Probleme und Wünsche zusammengetragen, diskutiert und Lösungsvorschläge zur Realisierung erarbeitet werden.

Um die vielfältigen Anliegen der Rütihöfler zu erfahren, Ideen und Anregungen zu sammeln, sind wir

auf Ihre Mitarbeit angewiesen. Wer sich für Fragen dieser Art interessiert und sich aktiv an der Planung Rütihofs beteiligen will, möchte sich bitte bis Ende April bei uns melden telefonisch bei einem der Vorstandsmitglieder oder schriftlich (Postadresse: Dorfverein Rütihof, 5406 Rütihof). Nur wenn SIE sich melden, besteht Gewähr, dass auch Ihre Vorstellungen in die Diskussion eingebracht und berücksichtigt werden können. Nutzen wir diese Chance!

PC-Besitzer

die über einen Laser-Drucker verfügen, möchten sich bitte zwecks Mitgestaltung des RÜTIHÖFLER's mit W. Kizina (83 15 74) in Verbindung setzen

Das isch doch kei Kunscht!

Eine heitere Ausstellung in 11 Bildern, veranstaltet vom Kabarett Breitacher. Unser drittes abendfüllendes Programm (nach "wir riefen Steuerzahler und es kamen Kinder ..." sowie "Ferien total!") hat am 5. Mai im Pfarreiheim Vernissage und bleibt drei Tage geöffnet.

Eintritt frei, Austritt an einem mitleiderregend leeren Hut vorbei.

Der Abend, der Sie vor dem Fernseher rettet!


Platzreservation unbedingt erforderlich. Der untenstehende Talon kann dank grosszügigem Entgegenkommen unseres Posthalterhepaares ohne Marke und Umschlag in irgendeinen Rütihöfler Postbriefkasten geworfen werden!

Wir benötigen für

Freitag, den 5. Mai

..... Plätze Beginn 20.30 Uhr

 Samstag, den 6. Mai

 Plätze Beginn 20.30 Uhr

Sonntag, den 7. Mai

 Plätze Beginn 19.30 Uhr

Name:

Strasse:

Nid vergässe

SA 8.4. Waldputzete/Dorfverein
DI 11.4. Altersnachmittag/

Kath. Seelsorge

SO 16.4. Erstkommunionsfeier

SO 23.4. Z'morge/ Blauring und Jungwacht

MI 26.4. Familie-Z'morge/ Landfrauen

FR/SA/SO

5/6/7.5. Kabarett Breitacher

SO 7.5. Dorfapéro

MI 10.5. Maibummel/Landfrauen

DI 16.5. Mannschaftsübung/ Feuerwehr

DO 18.5. Gesprächsrunde/ ökum. Frauentreff

SA 20.5. Abschlusscocktail Orgelbazar (für alle Helfer/innen)

FR 26.5. Generalversammlung/ Tischtennisclub

SA 27.5. Dorfmarkt/Blauring und Jungwacht

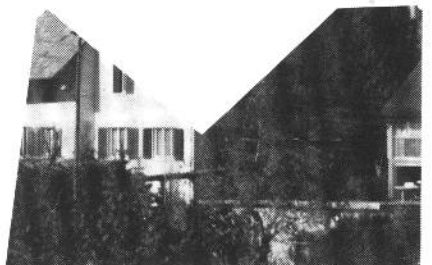
MI 31.5. Familie-Z'morge/ Landfrauen

SO 4.6. Dorfapéro

Puzzlespiel

In jeder Ausgabe des RÜTIHÖFLERS wird zukünftig ein Teil eines Puzzles veröffentlicht. Bitte bewahren Sie Ihren Puzzleabschnitt oder besser gleich die RÜTIHÖFLER auf.

In der nächsten Ausgabe erfahren Sie mehr über unser Spielchen.



Redaktionsschluss für den nächsten RÜTIHÖFLER: 8. Mai 1989



Zudem bedienen wir Sie täglich im Milchhäusli mit Frischmilch!

Alpiger, 5400 Baden
Telefon 056 / 22 75 27

Sie finden bei uns:
Prima Raclettekäse, Fonduehausmischung,
Walliser Hobelkäse, in- und ausländische
Käsespezialitäten, div. Geschenkartikel

Engagieren Sie unser Ensemble!



Wegen anhaltendem Erfolg bleibt unsere Eigenproduktion „Die geglückte Renovation“ bis auf weiteres im Programm.

MALER ZÜND Wir malen, spritzen und tapezieren

BADEN Mellingerstrasse 20a
Tel. 056 22 28 23